

16. September 2011_Nr. 17/2011

Deutsche TV-Plattform e.V.
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Holger Wenk

Tel. +49.30.4701-8882
Fax +49.30.9985-174
Mobil +49.171.1203682
presse@tv-plattform.de
www.tv-plattform.de

20. Symposium in Berlin untersucht die wachsende Medienintegration

**„Integrierte Mediennutzung – Daheim und Unterwegs“:
Veranstaltung der Deutsche TV-Plattform am 27. Oktober
von 10.00 – 16.45 Uhr im Ludwig Erhard Haus in Berlin
Charlottenburg mit Fachvorträgen und Ausstellung**

***Berlin/Frankfurt.* Zum 20. Mal lädt die Deutsche TV-Plattform zum Symposium und stellt dabei den wachsenden Trend der integrierten Medienkommunikation in den Mittelpunkt. Neben Vorträgen von nationalen und internationalen Experten erwartet die Teilnehmer beim 20. Symposium im Ludwig Erhard Haus in Berlin-Charlottenburg auch eine Fach-Ausstellung und die Gelegenheit zum Netzwerken. Das vollständige Programm steht ab sofort unter www.tv-plattform.de.**

Die alltägliche Vernetzung schreitet unaufhörlich voran: Fernseher und Receiver bieten auch Internetdienste, TV und Radio sind auf Computern und Handys nutzbar, Navigationsgeräte verfügen über DVB-T und Web-Anschlüsse, Smartphones steuern Unterhaltungselektronik oder sogar Hausgeräte bzw. Haustechnik. Ob zu Hause oder unterwegs - immer mehr Konsumenten wollen eine wachsende Vielfalt an Information, Unterhaltung und Kommunikation zeitsouverän nutzen.

Voraussetzung für integrierte Medienkommunikation sind hybride Netze, konvergente Geräte und sinnvolle Schnittstellen. Nach Smartphone und Smart-TV werden auch Immobilien und Fahrzeuge immer "smarter". Gerätehersteller, Infrastrukturbetreiber, Service-Provider und Medienhäuser bieten heute schon eine Vielzahl an innovativen Lösungen. Trotzdem bleibt die Frage, wie weit die Vernetzung in unserem Alltag angekommen ist und wie es weitergeht.

Erste Antworten bieten Experten und Gäste der Deutschen TV-Plattform beim 20. Symposium. Namhafte Unternehmen werden bei der Begleitausstellung zum Symposium Produkte und Dienste zeigen, die integrierte Mediennutzung bereits heute ermöglichen. Die Veranstaltung bietet auch Raum für Fragen an die Referenten, Diskussionen und Networking.

„Unser Ziel ist es, eine Bestandsaufnahme bereits vorhandener Lösungen in den unterschiedlichen Fachvorträgen zu präsentieren, aber auch aufzuzeigen, wie der

Deutsche TV-Plattform e.V.
c/o ZVEI
Lyoner Straße 9
60528 Frankfurt am Main
Tel. +49.69.6302-311
Fax +49.69.6302-361
www.tv-plattform.de

Geschäftsführerin
Carine Lea Chardon
Amtsgericht Frankfurt
VR-Nr. 73VR9797

Weg in die weitere Zukunft aussehen kann“, sagt Gerhard Schaas als Vorstandsvorsitzender der Deutschen TV-Plattform zum Anliegen des 20. Symposiums. „Nur wenn Lösungen gefunden werden, die angepasst an den Lebensalltag eine einfache Nutzung der Medieninhalte ermöglichen, wird dies von den Verbrauchern angenommen werden“, erklärt Schaas, der Technik Vorstand bei der LOEWE AG ist. Für die notwendige Verständigung aller Beteiligten sei der Verein aufgrund der Zusammensetzung der Mitgliedschaft „eine ideale Plattform“.

Das 20. Symposium der Deutschen TV-Plattform "Integrierte Mediennutzung – Daheim und Unterwegs“ findet statt am

27. Oktober 2011 von 10.00 – 16.45 Uhr
Ludwig Erhard Haus, Fasanenstraße 85, 10623 Berlin.

Anmeldung per E-mail an: symposium@tv-plattform.de.

Das vollständige Programm des Symposiums, Informationen zu den Themen der Veranstaltung sowie zur Deutschen TV-Plattform finden Interessenten unter www.tv-plattform.de.

Die Deutsche TV-Plattform ist ein Zusammenschluss von privaten und öffentlich-rechtlichen Sendern, Geräteherstellern, Infrastrukturbetreibern, Service- und Technik-Providern, Forschungsinstituten und Universitäten, Bundes- und Landesbehörden sowie anderen, mit den digitalen Medien befassten Unternehmen, Verbänden und Institutionen.

Ziel des gemeinnützigen Vereins ist die Einführung von digitalen Technologien auf Grundlage offener Standards. In den Arbeitsgruppen der Deutschen TV-Plattform engagieren sich Vertreter aus nahezu allen Bereichen der Medienbranche und der Unterhaltungselektronik für wichtige Weichenstellungen bei Schwerpunktthemen des digitalen Rundfunks, darunter HDTV und 3DTV, Digitalisierung, Weiterentwicklung der Terrestrik und Hybrid-Fernsehen.